

14.09.2001 - 09:23 Uhr

Produzenten- und Importpreisindex im August 2001: Tieferes Preisniveau als im Vorjahr

Neuenburg (ots) -

Der vom Bundesamt für Statistik (BFS) berechnete Gesamtindex der Produzenten- und Importpreise ging im August 2001 gegenüber dem Vormonat um 0,4 Prozent zurück und erreichte den Stand von 96,9 Punkten (Basis Mai 1993 = 100). Der Rückgang betraf sowohl die im Inland hergestellten Produkte (-0,3%) als auch die importierten Produkte (-0,9%). Damit ergab sich zum ersten Mal seit 1999 wieder eine negative Jahreststeuerung: das Preisniveau des Gesamtangebots sank gegenüber dem August 2000 um 0,2 Prozent. Im letzten Jahr lag dagegen die entsprechende Jahreststeuerung noch deutlich über 2 Prozent.

Rückgang der Inlandpreise ...

Der vom Bundesamt für Statistik berechnete Produzentenpreisindex zeigte im August 2001 einen Rückgang um 0,3 Prozent gegenüber dem Vormonat. Sein Stand liegt bei 96,2 Punkten (Basis Mai 1993 = 100). Die Jahreststeuerung betrug 0,4 Prozent. Der Index zeigt die Entwicklung der Ab-Werk-Preise für die im Inland hergestellten Produkte. Dienstleistungen sind darin nicht berücksichtigt.

Tiefere Preise gegenüber dem Vormonat registrierte man für Ackerbauprodukte, Gemüse, Schlachtschweine, Fleisch und Fleischprodukte. Dasselbe gilt für Papier (inkl. Papierrohstoffe), Mineralölprodukte, Farbstoffe und Pigmente, Kunststoffprodukte, Glas, Produkte aus Nichteisen-Metallen und Schrott. Preiserhöhungen verzeichneten demgegenüber insbesondere Rohmilch, Bekleidung, verschiedene Produkte der chemischen Industrie (anorganische Erzeugnisse, Düngemittel, ungeformte Kunststoffe, Pflanzenschutzmittel, pharma-zeutische Produkte), Ziegeleiprodukte, Metallprodukte und Möbel.

...und der Importpreise

Der vom Bundesamt für Statistik berechnete Importpreisindex ging im August 2001 gegenüber dem Vormonat um 0,9 Prozent zurück. Sein Stand liegt bei 98,7 Punkten (Basis Mai 1993 = 100). Im Jahresvergleich stellte man einen Rückgang um 1,6 Prozent fest. Der Importpreisindex wird ergänzend zum Produzentenpreisindex erhoben und zeigt die Entwicklung der Ab-Zoll-Preise für ausgewählte importierte Produkte.

Preisrückgänge gegenüber dem Vormonat beobachtete man bei Getreide, Rohbaumwolle, Bananen, Kaffee und Kakao. Sinkende Preise zeigten auch Papier (inkl. Papierrohstoffe), Mineralölprodukte, Fahrzeugreifen, Kunststoffprodukte, Flachprodukte aus Stahl und Nichteisen-Metalle. Ansteigende Preise wiesen vor allem Zitrusfrüchte, Bekleidung und Keramikplatten auf.

Kontakt:

Andreas Fankhauser, BFS, Sektion Preise und Verbrauch
Tel.: +41 (0)32 713 63 07
Hans Udry, BFS, Sektion Preise und Verbrauch

Tel.: +41 (0)32 713 69 95

Publikationsbestellungen unter:

Tel.: +41 (0)32 713 60 60

Fax: +41 (0)32 713 60 61

E-Mail: Ruedi.Jost@bfs.admin.ch

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage des
BFS <http://www.statistik.admin.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000114/100010490> abgerufen werden.